

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

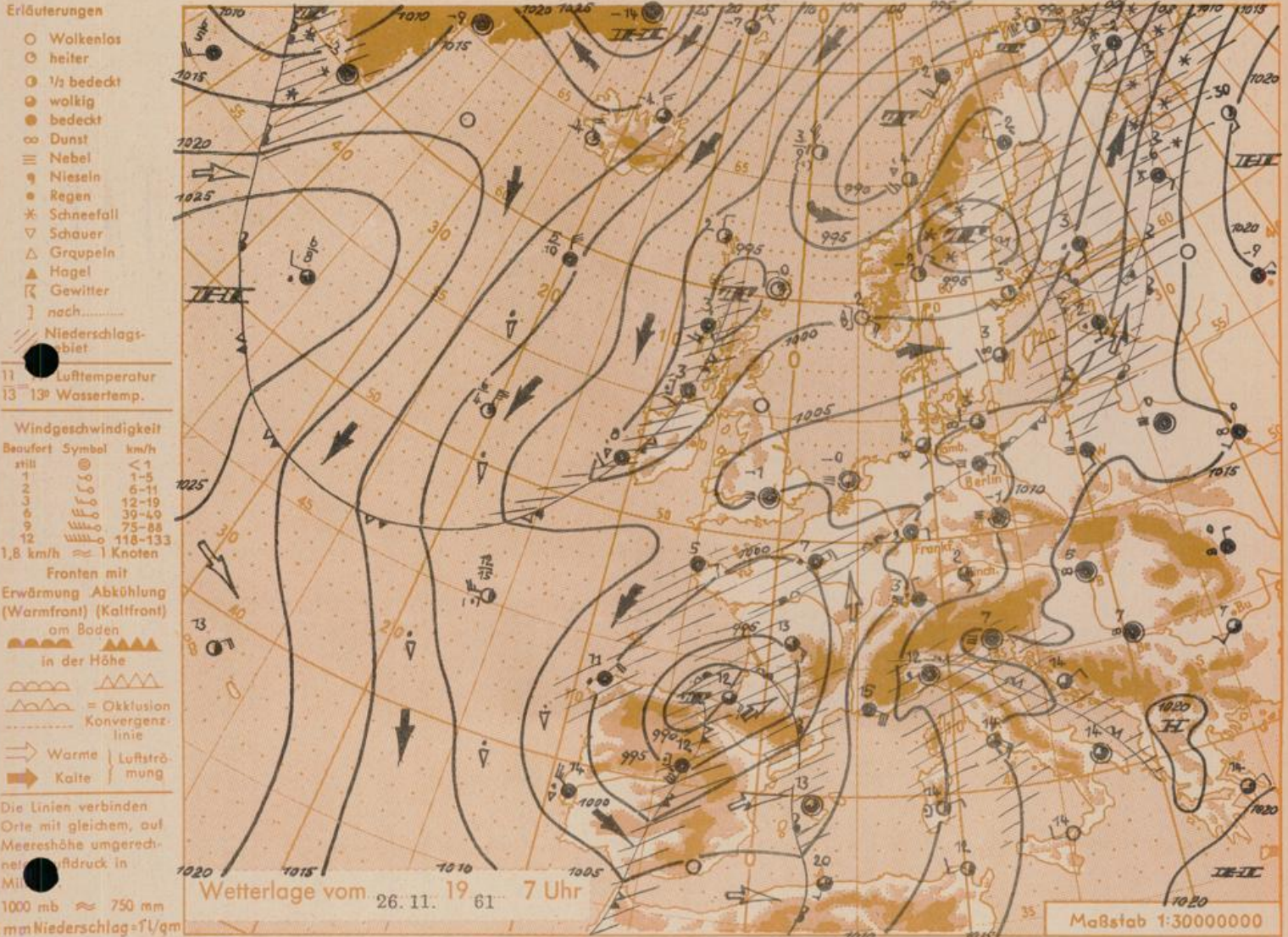
(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23  
Postschek-Kto. München 876 10

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 27. November 1961

Nummer 330



**Übersicht:** Während sich im Norden das umfangreiche Tiefdrucksystem vom Nordmeer mehr nach Skandinavien verlagerte, richtete sich am Sonntag das Augenmerk auf eine kräftige Tiefdruckbildung über Südwesteuropa. Der umfangreiche, auch bei uns erkennbare Luftdruckfall lässt erwarten, dass es sich in nordöstlicher Richtung fortbewegen wird und auch Bayern unter seinen Einfluss kommt. Da diese Entwicklung im allgemeinen zunächst mit einer Zunahme südlicher Winde zusammenfällt, darf vorerst noch am Alpenrand mit Föhn Einfluss gerechnet werden. Für späterhin ist allerdings das Vordringen von Meeresluft aus Westen – gewissermaßen die Rückseite des Tiefs – zu erwarten.

**Aussichten für Dienstag, den 28. und Mittwoch, den 29. November 1961:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Starke bis wechselnde Bewölkung mit einzelnen Niederschlägen, später auch Aufheuerungen. Am Alpenrand nachlassender Föhn Einfluss. Temperaturen im ganzen etwas zurückgehend, nachts vor allem später leichte Frostbildung und strichweise Nebel.

Schn.